

Im Rahmen des Programms Ziviler Friedensdienst (ZFD) suchen wir möglichst ab dem 01.10.2026 eine

Friedensfachkraft für Advocacy und Organisationsentwicklung (m/w/d) in Kenia

Standort: Nanyuki, Kenia

Als Friedensfachkraft arbeiten Sie eng mit den drei Partnerorganisationen CPI Kenya (Children Peace Initiative Kenya), IMPACT (Indigenous Movement for Peace Advancement and Conflict Transformation) und RPPL (Regional Pastoralists Peace Link) zusammen und bringen Ihre Expertise in Advocacy und Organisationsentwicklung in diesen partnerschaftlichen Austausch ein. Gemeinsam stärken Sie die institutionellen und fachlichen Kapazitäten der Organisationen für wirksame Friedensarbeit und vertiefen ihre Zusammenarbeit.

Pastoralist*innen – nomadische Viehzüchter*innen und ihre Familien – leben im Norden Kenias in einer Region, in der Konflikte um Land, Weideflächen und Wasser immer wieder gewaltsam ausgetragen werden. Klimawandel und Infrastrukturvorhaben verschärfen diese Konflikte. Die Partnerorganisationen fördern ein nachhaltiges Ressourcenmanagement, gerechte Klimaanpassung sowie dialogorientierte Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention. Sie unterstützen marginalisierte Bevölkerungsgruppen dabei, ihre Rechte und soziale Teilhabe friedlich und konstruktiv einzufordern.

Als Friedensfachkraft unterstützen Sie die Partnerorganisationen insbesondere dabei, ihre Advocacy-Arbeit und ihre Organisationsstrukturen weiterzuentwickeln. Vor Ort arbeiten Sie gemeinsam mit dem ZFD-Koordinator und einer weiteren Friedensfachkraft in einem dreiköpfigen WFD-Team. Das Team arbeitet mit den drei Partnerorganisationen im Rahmen des [Zivilen Friedensdienstes](#) in Kenia zusammen. Weitere Informationen zum Programm und [zu unserer Arbeit in Kenia](#) finden Sie hier.

Ihre Aufgaben

- Sie identifizieren und recherchieren gemeinsam mit den Partnerorganisationen und Projektteams relevante Advocacy- und Policy-Themen.
- Sie beraten bei der Entwicklung und Umsetzung wirkungsorientierter und konfliktsensibler Advocacy-Strategien und Stakeholder-Analysen.
- Sie begleiten die Planung, Umsetzung und Auswertung von Advocacy-, Lobbying-, Kampagnen- und Dialogveranstaltungen mit verschiedenen Akteur*innen und Interessengruppen.
- Sie unterstützen die Partnerorganisationen bei der Erstellung und Nutzung zielgruppenorientierter Advocacy-Materialien.
- Sie unterstützen den Aufbau und die Pflege relevanter Netzwerke und Allianzen auf verschiedenen Ebenen.
- Sie beraten die Partnerorganisationen bei der Analyse und Weiterentwicklung von Organisationsstrukturen und -prozessen, Organisationskultur, Kommunikationswegen, Policies, Standards und Richtlinien.
- Sie begleiten die Bedarfsanalyse, Konzeption, Umsetzung und Erfolgsmessung von Strategien und Prozessen zur Förderung von Veränderungs- und Transformationsprozessen.
- Sie beraten und unterstützen die Partnerorganisationen bei der Planung und Umsetzung nachhaltiger Strategien zur Ressourcenmobilisierung.

- Sie entwickeln in Abstimmung mit der ZFD-Koordination und anderen Friedensfachkräften bedarfsorientierte Beratungs-, Trainings- und Unterstützungsangebote für die Partnerorganisationen und begleiten deren Umsetzung.
- Sie unterstützen das Monitoring und die Evaluierung relevanter Veränderungsprozesse.
- Sie beteiligen sich an relevanten projekt-, partner- und trägerübergreifenden Prozessen.
- Sie unterstützen die projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit des Weltfriedensdienstes und des Zivilen Friedensdienstes.

Das bringen Sie mit

- Sie haben einen relevanten Studienabschluss, z. B. in Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften, Entwicklungsstudien, Friedens- und Konfliktforschung oder Ressourcen- und Umweltmanagement. Zudem verfügen Sie über einen fachlichen Schwerpunkt oder Weiterbildungen im Bereich der zivilen Konfliktbearbeitung.
- Sie haben relevante Arbeitserfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit oder zivilen Konfliktbearbeitung sowie Praxiserfahrung in der Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen.
- Sie verfügen über Praxiserfahrung in Advocacy, Lobbying und Netzwerkarbeit, idealerweise in den Bereichen Ressourcenkonflikte und Ressourcengovernance, indigene Landrechte sowie die Erhaltung und Diversifizierung von Lebensgrundlagen.
- Sie haben praktische Kenntnisse und Erfahrungen in Organisationsentwicklung und -beratung sowie in der Planung und Durchführung von Workshops.
- Sie haben idealerweise bereits in Afrika, insbesondere im östlichen Afrika oder in Konfliktregionen, gearbeitet.
- Sie verfügen über analytisches und strategisches Denkvermögen und können komplexe Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen verständlich aufbereiten.
- Sie arbeiten selbstständig, strukturiert und flexibel und bringen ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz und Ambiguitätstoleranz mit.
- Sie verfügen über Organisationsgeschick und bleiben auch unter schwierigen Rahmenbedingungen belastbar.
- Sie verfügen über ausgezeichnete Englischkenntnisse und sind bereit, Kiswahili zu erlernen.
- Sie haben einen gültigen Führerschein und Fahrpraxis und sind zu regelmäßigen Dienstreisen in ländliche Gebiete im Norden Kenias und nach Nairobi bereit.

Standortinformationen

- Sie arbeiten an den Projektstandorten Nanyuki, Isiolo und Maralal und reisen bei Bedarf nach Nairobi sowie in ländliche Gebiete im Norden Kenias und im Rift Valley.
- Sie wohnen in Nanyuki.
- Sie leben direkt am Äquator auf rund 2.000 Metern Höhe. Das Klima ist warm und gemäßig; die beiden Regenzeiten liegen in der Regel zwischen April und Mai sowie Oktober und November.
- Nanyuki verfügt über eine gute medizinische Versorgung.
- Nanyuki ist eine mittelgroße Stadt am Fuße des Mount Kenya, die für die umliegenden Natur- und Wildschutzgebiete bekannt ist. Sie eignet sich gut als Wohnort für Familien und bietet ein vielfältiges Freizeit- und Kulturangebot.
- Die allgemeine Sicherheitslage im Norden Kenias ist angespannt und erfordert erhöhte Aufmerksamkeit.
- Vor Ihrer Ausreise nehmen Sie an einem verpflichtenden Sicherheitstraining teil.

Wir bieten Ihnen

- Einen Vertrag nach Entwicklungshelfer-Gesetz (EhFG) über zwei Jahre mit umfassenden Sozialleistungen und Option auf Verlängerung (PDF [Unterhaltsleistungen für Fachkräfte](#)).
- Ein anspruchsvolles, vielfältiges Arbeitsfeld in einem innovativen Friedensförderungsprogramm und einen gestaltbaren Arbeitsplatz in einem partnerschaftlichen Arbeitsumfeld.
- Engagierte und kompetente Kolleg*innen in den Partnerorganisationen, im WFD-Team vor Ort und in der WFD-Geschäftsstelle in Berlin.
- Eine Vorbereitungsphase in Deutschland (bis zu drei Monate) mit ergänzenden Qualifizierungsangeboten.
- Coaching oder Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten während der Auslandstätigkeit.
- Unterstützung bei der beruflichen Wiedereingliederung nach der Rückkehr durch die Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD).

Über uns

Der Weltfriedensdienst arbeitet seit 1959 mit Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Südamerika zusammen. Gemeinsam schaffen wir eine Zukunft, in der Menschen selbstbestimmt leben, frei von Armut und Gewalt. **Wir unterstützen benachteiligte Menschen dabei, Konflikte friedlich zu bearbeiten und sich für eine gerechte Nutzung von Ressourcen starkzumachen.**

Wir teilen Wissen, fördern Fähigkeiten und stellen finanzielle Mittel bereit – partnerschaftlich und nach dem Prinzip der **Hilfe zur Selbsthilfe**. In Deutschland setzen wir uns für die Anliegen unserer Partnerorganisationen ein, werben für nachhaltiges Handeln und gewinnen Unterstützer*innen, die sich mit uns für Frieden und Gerechtigkeit engagieren. Wir sind politisch und konfessionell unabhängig, gehören zu den sieben Entsendediensten in Deutschland und führen Projekte des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) durch.

Unser Profil finden Sie [hier](#). Weitere Informationen zum Weltfriedensdienst: [Jahresbericht](#) | [Newsletter](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#)

Wir sind eine [kollegial geführte Organisation](#) und legen Wert auf eine wertschätzende, empathische und kooperative Arbeitsatmosphäre. Vielfalt ist uns wichtig. Daher freuen wir uns über qualifizierte Bewerbungen von allen Personen, unabhängig von Geschlecht, Konfession oder Herkunft. Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir laden insbesondere auch Menschen mit Migrationsgeschichte ein, sich zu bewerben. Aufgrund der Bestimmungen des deutschen Entwicklungshelfer-Gesetzes können wir nur Bewerbungen von Bürger*innen der EU und der Schweiz berücksichtigen.

Mehr über die **Arbeit als Friedensfachkraft im Entwicklungsdienst** erfahren Sie [hier](#).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf sowie relevante Zeugnissen und Referenzen bis zum **29.08.2026** an voges@wfd.de. Fassen Sie Ihre Unterlagen bitte in einem PDF-Dokument mit einer maximalen Größe von 5 MB zusammen und verwenden Sie den Betreff „**Bewerbung Friedensfachkraft Advocacy Kenia**“. Geben Sie außerdem Ihre Verfügbarkeit und die Quelle an, über die Sie auf die Ausschreibung aufmerksam geworden sind. Bitte beachten Sie, dass wir den Eingang Ihrer Bewerbung erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist bestätigen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Personalreferentin für internationale Fachkräfte Annika Mardanova: mardanova@wfd.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!